

Presseerklärung vom 14. November 2011



100. Lizenznehmer des "Ohne Gentechnik" Siegels

Molkerei Zott mit "Ohne Gentechnik" Mozzarella am Markt

Berlin, 14. 11. 2011 – Die renommierte Genuss-Molkerei Zott ist das 100. Unternehmen, das die Lizenz zur Nutzung des einheitlichen "Ohne Gentechnik" Siegels erhält. Das Molkereiunternehmen wird damit seine Marke Zottarella in ganz Deutschland sowie im Ausland entsprechend kennzeichnen. Das Siegel garantiert die Gentechnikfreiheit aller Zutaten, allen voran der Milch: Kühe, die die Milch für den Käse produzieren, werden ohne gentechnisch veränderte Pflanzen gefüttert. Das Siegel wird auf Grundlage strenger gesetzlicher Kriterien vom Verband Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. (VLOG) vergeben.

“100 Siegelnutzer bedeuten 100 Mal konsequente Gentechnikfreiheit zum Wohle der Verbraucher, der Tiere und der Umwelt“ freut sich Jochen Koester, Vorstandsmitglied des VLOG. Bereits über 35 Prozent der deutschen Eierproduktion ist beim VLOG registriert. Etwa 10 Prozent der in Deutschland erfassten Milch wird "Ohne Gentechnik" erzeugt. Nach anfänglichem Zögern möchten nun auch Supermarktketten ihre Eigenmarken mit dem Siegel versehen. Insbesondere bei Eiern und Molkereiprodukten liegt "Ohne Gentechnik" im Trend. „Bis Ende 2012 werden 80 Prozent der Eier aus Deutschland "Ohne Gentechnik" produziert sein. Und in drei Jahren liefern über die Hälfte aller Kühe in Deutschland Milch "Ohne Gentechnik", prognostiziert Jochen Koester.

Hoher Wiedererkennungswert durch einheitliches Siegel

Zott vertreibt bereits seit April 2011 "Ohne Gentechnik" Zottarella mit eigenem Logo. In Zukunft soll der Verbraucher von dem höheren Wiedererkennungswert des einheitlichen "Ohne Gentechnik" Siegels profitieren. Die Molkerei geht davon, dass ab dem Frühjahr 2012 die ersten Produkte mit dem neuen Siegel in den deutschen Handel kommen werden.

Der **VLOG** repräsentiert Lebensmittelhersteller und -händler sowie die vor- und nachgelagerten Bereiche der Lebensmittelproduktion. Er setzt sich für eine Lebensmittelerzeugung ohne Gentechnik ein, betreiben Verbraucheraufklärung und vergeben für entsprechend hergestellte Lebensmittel Lizenzen für das einheitliche Siegel „Ohne GenTechnik“. Der Verband vertritt zurzeit über 130 Mitglieder und Lizenznehmer mit einem Gesamt-Jahresumsatz von 6,7 Mrd. Euro.

Die **Genuss-Molkerei Zott** ist ein selbständiges Familienunternehmen, dessen Name für eine zukunftsorientierte Unternehmensphilosophie, eine verbraucherorientierte Markenpolitik, für Investitionsbereitschaft und eine gelebte nachhaltige Partnerschaft mit Milcherzeugern und Handel steht. Mit einem Konzernumsatz von 785 Mio. EUR und 1.830 Mitarbeitern zählt Zott heute zu den führenden Molkereien Europas. Die Molkerei versteht Nachhaltigkeit als wichtiges und zentrales Anliegen im Rahmen der Unternehmensführung und hat diese Philosophie in einer CSR-Strategie verankert. Die CSR-Strategie spricht die Bereiche Rohstoff, Verarbeitung und Transport, Soziale Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern sowie der Gesellschaft an.

Achtung Redaktionen: Rückfragen bitte an Alexander Hissting, Sprecher des VLOG, Tel. +49 30 788 90 682 oder an Michaela Matthäus, Leiterin Unternehmenskommunikation Zott, Tel. +49 9078 801 106. Druckfähige Vorlagen des "Ohne Gentechnik" Siegels: <http://bit.ly/Druckvorlage>. Weitere Informationen: www.ohnegentechnik.org; www.zott.de

Verband Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. VLOG; Chausseestraße 8/F; 10115 Berlin
Telefon +49 30 788 90 682; info@ohnegentechnik.org; www.ohnegentechnik.org
Vorstand: Jochen Dettmer | Sven Euen | Albert Focke | Jochen Koester | Christoph Zimmer